

Legende:

- ①a integrierte Trasse - Am Mitterfeld (Höhe Friedhof)
- ①b integrierte Trasse - Am Mitterfeld (Höhe Kirtaweg)
- ③ Parktrasse - Am Mitterfeld (Höhe Gärtnerlei)

**Umfahrung Kirchtrudering
Machbarkeitsstudie Trassenvarianten**

Mai 2013

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Michael Angelsberger

Auftraggeber:
Landeshauptstadt München
Vertreten durch
MRG Maßnahmenträger München Riem GmbH
Paul-Henri-Speak-Straße, 81829 München
Projekt EM 241 – Umfahrung Kirchtrudering

Auftragnehmer:
Lang + Burkhardt
Josephspitalstraße 7, 80331 München
Planungsbüro Dipl.-Ing. Michael Angelsberger
Josephspitalstraße 7, 80331 München

in Zusammenarbeit mit

- Irene Burkhardt, Landschaftsarchitekten Stadtplaner
- Ingenieurbüro Schönenberg + Partner
- PMI GmbH, Ingenieurbüro für technische Akustik, Schall- und Wärmeschutz
- iMA, Richter & Röckle, Immissionen Meteorologie Akustik
- Nickol & Partner GmbH, Umweltschutz Geotechnik



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

s. Verteiler

PLAN-HAI-32-2

Blumenstr. 28 b
80331 München

Telefax: 089 233-989 28066

Dienstgebäude:

Blumenstr. 31

Zimmer: 110

Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.08.2012

Umfahrung Kirchtrudering Information der Bauträger gem. Beschlusslage vom 02.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02. Mai 2012 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die Bauwerber des 4. Bauabschnitts (BA) Wohnen in der Messestadt Riem per Schreiben über diese Beschlussfassung des Stadtrates zu informieren. Dem möchten wir hiermit nachkommen.

In dem bereits genannten Beschluss ist das Referat ebenfalls beauftragt worden, vertiefende Untersuchungen für die sogenannte „Integrierte Trasse“ und die „Parktrasse“ durchzuführen. Die Lage der Trassen ist den beigefügten Anlagen 1 und 2 oder den Darstellungen im Beschluss auf den Seiten 15 und 19 zu entnehmen.

Als Ergebnis der vergleichenden Betrachtung im Vorlauf der Beschlussvorlage wurde festgestellt, dass eine Umfahrung Kirchtrudering (Parktrasse) zur Verkehrsberuhigung von Straß- und Kirchtrudering nicht alle verkehrlichen, städtebaulichen, landschaftsplanerischen und immissionstechnischen Vor- und Nachteile sowie die erheblichen finanziellen Aufwendungen ausgleichen kann. Die Entlastungswirkungen würden nur lokal begrenzt auftreten und stünden in keinem angemessenen Verhältnis zu den erheblichen Nachteilen für den 5. BA Wohnen der Messestadt Riem und den daran anschließenden Riemer Park. Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung könnten jedoch Verkehrsreduzierungen in der Straße Am Mitterfeld durch eine abgewandelte Form der Umfahrung (Planfall 1 gem. Trassenvariante 1 oder integrierte Trasse) erzielt werden, die als innerörtliche Hauptsammelstraße mit Erschließungsfunktion einen Teil des Verkehrs der

U-Bahn Linien U1/U2/U7

Haltestelle Fraunhoferstraße

U-Bahn Linien U1/U2/U3/U6/U7

Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn Linien 16, 17, 18

Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linie 52

Stadtbus: Linie 152

Haltestelle Blumenstraße

www.muenchen.de

Straße Am Mitterfeld aufnimmt und somit für eine spürbare Entlastung derselben sorgt. Erzielt werden soll dieser Effekt durch eine entsprechend leistungsfähige Ausgestaltung des Straßenprofils mit einer Mindestbreite von 6,50 m sowie mit separaten Radwegen. Der Trassierung wird zudem eine Entwurfsgeschwindigkeit von 50 km/h zugrunde gelegt. Diese Ausgestaltung als innerörtliche Hauptsammelstraße unterscheidet sich deutlich hinsichtlich der Leistungsfähigkeit einer Wohnstraße mit Tempo 30, die maximal eine Fahrbahnbreite von 5,50 m besitzt und auf der der Radverkehr gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr geführt wird. Auf diese Weise wäre es möglich, den Neuverkehr aus dem 5. BA Wohnen sowie einen Teil des Durchgangsverkehrs verträglich abzuwickeln, ohne die erheblichen Nachteile einer Umfahrung in Kauf nehmen zu müssen und gleichzeitig die Straße Am Mitterfeld zu entlasten. Unterstützt werden soll diese abgewandelte Form der Umfahrung durch die Maßnahmen des Planfalls 4 „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Erst durch die Maßnahmen des geplanten verkehrsberuhigten Geschäftsbereich kann eine deutliche verkehrliche Entlastung Straßtrudering herbeigeführt werden. Unabhängig von dieser Beschlussvorlage sollen sie im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen zum Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ weiterentwickelt und detailliert hinsichtlich seiner verkehrlichen Machbarkeit und Leistungsfähigkeit im Gesamtnetz untersucht werden.

Bei der erforderlichen Anhörung des Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem hat dieser sich am 21.07.2011 mehrheitlich gegen die Empfehlung des Referats zur Realisierung einer integrierten Trasse (Trasse1) im vorgelegten Beschlussentwurf vom Mai 2011 ausgesprochen und statt dessen die Realisierung der Trasse 3 (Parktrasse) zur Umfahrung Kirchtrudering gefordert.

Ebenfalls im Juli 2011 erreichte das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Schreiben von Anwohnerinnen und Anwohnern und Betroffenen der Umfahrung mit ca. 190 Unterschriften die sich aufgrund der befürchteten erheblichen Eingriffe in ihre Naherholungsflächen gegen eine Umfahrung Kirchtrudering aussprechen.

Anfang Oktober 2011 haben Herr Stadtrat Bickelbacher und Frau Stadträtin Nallinger eine schriftliche Anfrage mit 14 detaillierten Fragen gestellt, in der sie forderten, vor einer Entscheidung zur Umfahrung Kirchtrudering zunächst alle Be- und Entlastungen der verschiedenen Trassenvarianten zu ermitteln und mit der Nullvariante (keine Umfahrung) zu vergleichen.

Bei der jährliche statt findenden Bürgerversammlung am 06. Oktober 2011 in Trudering sind weiterhin drei Bürgerversammlungsempfehlungen und sechs zwischenzeitlich beantwortete Anfragen angenommen worden, die sich überwiegend gegen eine Umfahrung aussprechen oder eine Entscheidung erst nach einer vertiefenden Untersuchung forderten. Vereinzelt wurde eine Verschiebung des Beschlusses zur Umfahrung Kirchtrudering verlangt, bis alle

verkehrsberuhigenden Maßnahmen zu den „Aktiven Ortsteilzentren Trudering“ realisiert sind.

Zeitgleich hat sich eine Bürgerinitiative „Keine Umfahrung Kirchtrudering“ an den Oberbürgermeister mit umfangreichen Fragen gewandt und mitgeteilt, dass sie nicht mit der Entscheidung des Bezirksausschusses einverstanden sei.

Diese in der Öffentlichkeit und Politik sehr kontrovers geführte Diskussion zur Beschlussvorlage „Umfahrung Kirchtrudering“ hat zusammen mit den in der eingegangenen Empfehlungen und Anfragen das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dazu veranlasst, den Beschlussentwurf zu überarbeiten. Daher wurde in der vorliegenden Beschlussfassung noch keine endgültige Entscheidung für oder gegen eine Umfahrung getroffen. Vielmehr ließ sich das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragen, vertiefende Untersuchungen für die beiden vor genannten Trassen (Integrierte Trasse 1, Parktrasse 3) durchführen zu lassen.

Die vertiefenden Untersuchungen gemäß Beschlussfassung werden von der Maßnahmeträger München-Riem GmbH (MRG) in Auftrag gegeben. Die integrierte Trasse (Trasse 1) und die Parktrasse (Trasse 3) des Planfalls 1 sollen sowohl miteinander als auch mit der Nullvariante (keine Umfahrung) verglichen werden und hinsichtlich Kosten, Flächenbedarfe, Umweltbelangen (vor allem Lärm-, und Schallschutz), Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner, auf die städtebauliche Gesamtsituation sowie auf den Landschaftspark, einschließlich Eingriffsermittlung vertiefend untersucht und bewertet werden. Die Optimierung des Trassenverlaufs sowie der jeweiligen Anschlussstellen sind Teil der Betrachtung.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung sollen dem Stadtrat in einem Folgebeschluss mit einem Entscheidungsvorschlag bis Mai 2013 vorgelegt werden.

Daher hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zwischenzeitlich das Leistungsbild der Vergabe mit der MRG abgestimmt und diese mit der Ausschreibung der vertiefenden Untersuchungen beauftragt.

Weitere Details der Variantenbetrachtungen können dem in Anlage beigefügten Beschluss vom 02. Mai 2012 entnommen werden. Ebenfalls kann der Beschluss im **Ratsinformationssystem (RIS)** unter dem **Aktenzeichen 08-14 / V 06382** und dem Link http://ris03.muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=2287613 eingesehen und heruntergeladen werden. Allerdings fehlen hier die Ergänzungsanträge der CSU und der SPD-Fraktion.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an die RL
an die HA II

III. Abdruck von I.
an I
über I/3
und I/32
an I/32-2

gez.

████████████████████

Anlagen

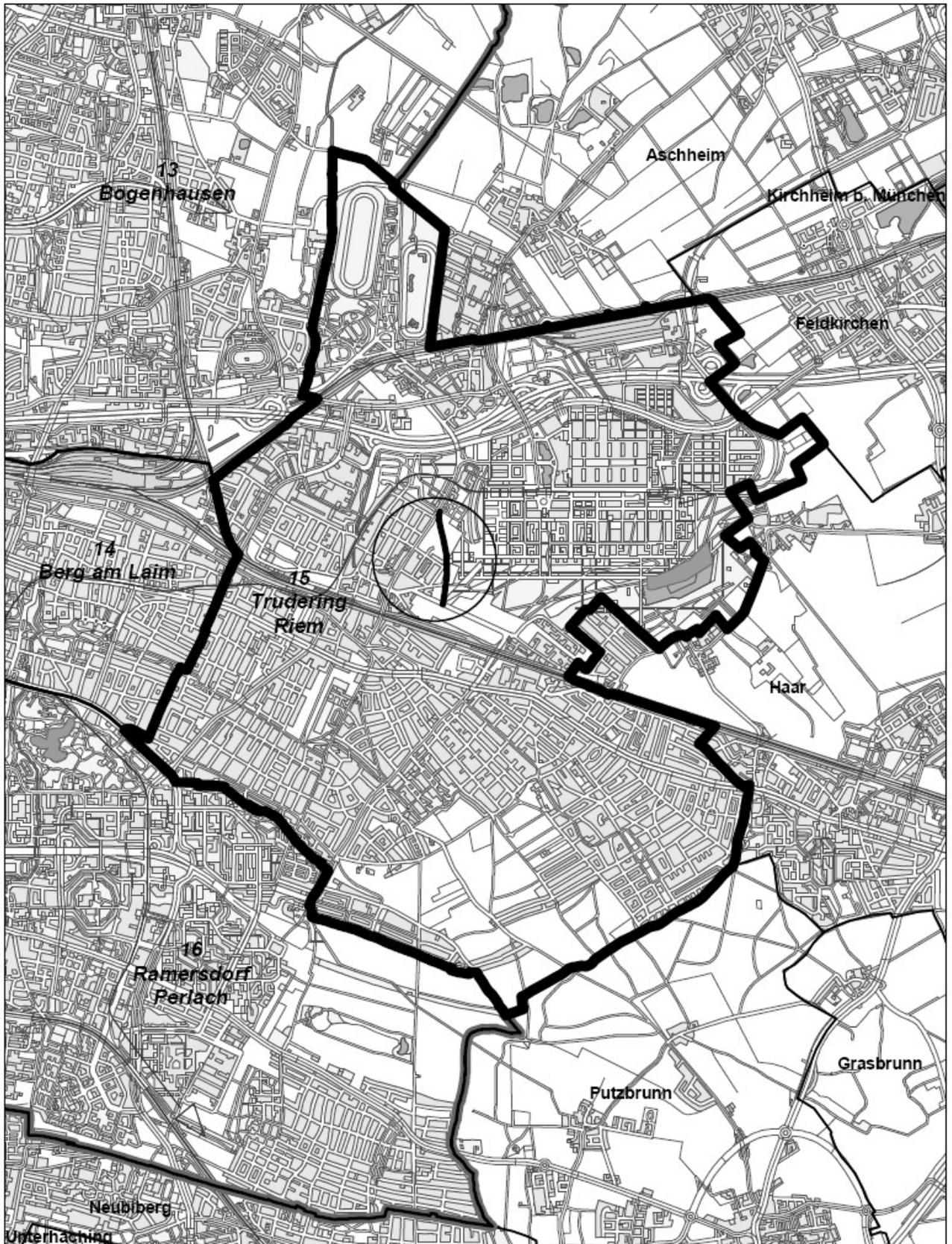
Verteiler:

1. GEWOFAG Grundstücksgesellschaft mbH
Kirchseeoner Straße 3
81669 München
2. Höß GmbH & Co. Hausbau KG
Weidenweg 1
82205 Gilching
3. Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Kapuzinerstraße 9 D
80337 München
4. Bayerische Landessiedlung GmbH
Franziskanerstraße 14
81669 München
5. Münchenbau Bauträger GmbH
Franziska-Bilek-Weg 9
80339 München
6. immosens GmbH
Neuhauser Straße 3 a
80331 München



Übersichtsplan

Stadtbezirk 15



Umfahrung Kirchtrudering



Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
Stadtentwicklungsplanung
PLAN HA I/3